

Illanz, im Dezember 2022

Liebe Mitglieder, Sponsoren, Gönner und Freunde des Verein Momo

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, schon wieder haben wir euch viel zu berichten, denn die Welt hat sich auch für Momo weitergedreht.

«Was lange währt, wird endlich gut»

Ovid

Der römische Epiker Publius Ovidius liefert uns ein schönes Zitat, welches hervorragend in dieses letzte Momo-Jahr passt. Im Fokus stand nämlich das Grossprojekt des zweistöckigen Leseturms für den Aufenthaltsraum der Kinder- und Jugendklinik des Kantonsspitals.

Manchmal braucht es viel Geduld und ein unermüdliches dranbleiben und vor allem der Glaube daran, dass ein Projekt realisiert werden kann. Herausforderungen und Stolpersteine im Prozess werden da manchmal als zermürend und demotivierend wahrgenommen. Wenn man aber immer wieder das grosse Ziel vor Augen hat, nämlich, den Kindern und Jugendlichen etwas Freude im Spitalalltag schenken zu können, ihre Augen zum Leuchten zu bringen mit vermeintlich kleinen Dingen wie geschenkten Büchern oder eben einer Rückzugsmöglichkeit in Form einer Lesecke auf bequemen Kissen, umgeben von Büchern und spannenden Spielen, die auch einfach zum Verweilen ausserhalb der vier Wände des Spitalzimmers einladen, dann lohnt es sich, nicht aufzugeben bis das Projekt in die Tat umgesetzt ist. Und so markiert der 25. Juni mit der Einweihung des Leseturms das Highlight dieses Momo-Jahres.

All dies wäre nicht möglich ohne unsere Mitglieder, Sponsoren und Gönner sowie dem Vereinsvorstand. Wir alle engagieren uns mit Herzblut und viel Freude fürs "Zeitschenken".

Hier sind unsere Geschichten aus den letzten 12 Monaten des Verein Momo.

Einweihung zweistöckiger Momo-Leseturm

Bereits seit unserer Vereinsgründung geistert die Idee einer Lesecke für die Kinder- und Jugendklinik in unseren Köpfen herum und schon fast so lange erzählen wir den Verantwortlichen im Kantonsspital in Chur davon. Ein Gebilde, in dem man sich verstecken, in Ruhe ein Buch lesen, zu zweit ein spannendes Spiel kennenlernen oder sich einfach mal in eine Ecke zurückziehen kann. Ein Objekt, welches den Abenteuer-, Spiel- und Entdeckungstrieb entfacht, ein kleines Bauwerk, das Nischen und Ecken bietet, worin man auch mal für sich allein sein kann. Wir wollten es maximal auf die Bedürfnisse und nach dem Geschmack der jungen Patienten anfertigen lassen, von einem Schreiner, der nicht nur einen Bezug zu unserem Verein hat, sondern auch unsere verspielten Ideen versteht.

Nachdem wir uns ein paar Jahre in Geduld üben mussten, war es am 25. Juni 2022 endlich so weit: die Momo-Lesecke wurde feierlich eingeweiht. Nebst dem Vorstand des Vereins mit der Präsidentin Valentina Montalta, waren auch die Klinikleitung, Mitarbeitende der Kinder- und Jugendklinik sowie die Momo-Begleitpersonen und Vertreter:innen der Schreinerei, die den Turm angefertigt hat, vor Ort mit dabei.



Mit der Realisierung des Projekts ist sowohl für den Verein Momo als auch für die Kinder- und Jugendklinik des Kantonsspital GR ein Traum in Erfüllung gegangen. Dieser neue Treffpunkt und Rückzugsort werden bereits rege genutzt und auch von den Eltern der jungen Patientinnen und Patienten sehr geschätzt.



Das Ilanzer Städtlifest ist nach längerer Corona-Pause zurück

Lange mussten wir warten, diesen Sommer war es endlich wieder so weit: das Ilanzer Städtli-Fest konnte wieder in gewohnter Manier durchgeführt werden. Und selbstverständlich war der Verein Momo mit Essensstand und Bar mit dabei. Dank den freiwilligen Helferinnen und Helfern, vielen spannenden Gesprächen und Austauschmöglichkeiten mit den Besucherinnen und Besuchern bei Gehacktem und Hörnli oder einem spritzigen Getränk, war auch der diesjährige Anlass ein Highlight. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt und mitgeholfen haben und an alle Besucherinnen und Besucher. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Sommer 2023!



Veranstaltungen

Tag der offenen Türen Residenza St. Joseph, Ilanz: Am 11. Juni fand der Tag der offenen Türe der fertiggestellten Überbauung der Residenza St. Joseph statt. Der Verein Momo war mit einem Stand vor Ort, um auf den Verein aufmerksam zu machen.

Momo an der BaKi-Messe, Ilanz: Nach einer Corona-Pause konnte am 3. September die beliebte BaKi-Messe auf dem Schulhausgelände Ilanz wieder stattfinden. Wir vom Verein Momo waren mit einem Stand präsent und verkauften unter anderem Bastelmaterial für Kinder und vergaben kleine Preise anhand eines Glückrads.

Märlistadt / Ilanzer Adventsmarkt: Auch in diesem Jahr war der Verein Momo wieder mit einem Stand am Ilanzer Adventsmarkt vertreten. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich bei einem heissen Getränk mit oder ohne Schuss warmhalten und mit selbstgebrannten Mandeln und feinen Weihnachtskekzen die Vorweihnachtsstimmung geniessen. Zudem war der Verein in diesem Jahr erstmalig auch an der Märlistadt mit einem Stand zum Basteln für die Kinder mit dabei.

Ausblick

Für das Jahr 2023 plant der Verein zusammen mit der Anouk Foundation Genf und zehn trainierten Künstlerinnen und Künstlern, die Spitalwände der Kinder- und Jugendklinik des Spitals kindgerecht zu gestalten. Damit soll eine beruhigende Atmosphäre für die Kinder und Erwachsenen geschaffen werden. Die Künstlerinnen und Künstler achten darauf, möglichst auf die Wünsche der jungen Patientinnen und Patienten einzugehen.

Ebenfalls für das Jahr 2023 werden vom Vorstand aktuell Optionen geprüft, wie für diejenigen Kinder und Jugendlichen, die die Weihnachtszeit im Spital verbringen müssen, im Aufenthaltsraum eine stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen werden kann. Im Mai 2023 wird über die Umsetzung und Kosten diesbezüglich entschieden.

Weiter möchte der Verein sein Engagement zukünftig ausweiten. Hierfür ist geplant, das Projekt "Momo Zeit schenken - Zuhause" ins Leben zu rufen. Die Idee ist, dass kranke Kinder und Jugendliche zuhause besucht werden, um Zeit zu schenken und damit die Betreuungspersonen zu entlasten. Die Vereinsmitglieder können an der Generalversammlung 2024 darüber abstimmen. Über die Höhe des diesbezüglichen Kostendachs wird der Vorstand in den kommenden Monaten beraten.

«Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.»

Jean-Baptiste Massillon

Mit eurer Beteiligung an unseren «Zeit-Geschenken», eurem Bekenntnis zum Verein Momo und eurer stetigen Unterstützung ermöglicht ihr es, dass den jungen Patientinnen und Patienten in der Kinder- und Jugendklinik auf vielfältige Weise Zeit geschenkt wird, dass sie ausserhalb der vier Wände des Spitalzimmers einen Ort des Rückzugs in entspannter Atmosphäre zur Verfügung haben.

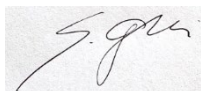
Dafür sind wir, sowie die Kinder und Jugendlichen euch sehr dankbar. Denn das ist der Grundgedanke unserer Vereinsgründung. «Wir schenken Zeit. Denn Zeit ist Leben, Liebe, Freude und Glück.» So freuen wir uns auf ein neues Vereinsjahr, voll mit schönen Geschichten, spannenden Ideen, tollen Erlebnissen und mit dem Blick auf viele glückliche Gesichter von jungen Menschen, denen wir mit eurem Mittun ein paar schöne Momente bescheren können.

Danke, dass ihr dabei seid. Euch allen, ob ihr nun Mitglieder, Helfer, Gönner, Sponsoren, Freunde, Botschafter oder Unterstützer seid. Wir schätzen euch sehr.

Wir wünschen euch ein grossartiges, spannendes und zufriedenes Jahr. Lasst es euch gut gehen und gönnt euch viel Zeit für euch selbst.



Valentina Montalta
Präsidentin



Sandra Cavigelli
Kassierin



Rahel Haymoz
Aktuarin



Lydia Duff
Sekretariat